



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Windesheim

Ortsgemeinderatsfraktion

Waldstraße 13

55452 Windesheim

Tel. 06707/564

Fax. 06707/961332

Email: HCGEFKuntze@t-online.de

31. März 2019

Frau

Ortsbürgermeisterin Claudia Kuntze

Windesheim

Sehr geehrte Frau Kuntze!

Wir beantragen auf die Tagesordnung der nächsten Ortsgemeinderatssitzung folgenden Punkt zu setzen:

Einrichtung einer Kindertagesstätte in der ehemaligen Nahelandschule

Begründung:

Die aktuell vorliegenden Zahlen belegen, dass in mehreren Orten der jetzigen Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg die Anzahl der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten nicht ausreicht. Wenn hier nicht Abhilfe geschaffen wird, werden auch in den nächsten Jahren Kinder nicht oder nur verspätet aufgenommen werden können. Diese unbefriedigende Situation führt immer wieder in Familien zu erheblichen Schwierigkeiten. Es müssen daher schnell weitere Plätze zur Verfügung gestellt werden. Alle politischen Gremien in den Ortsgemeinden, den Verbandsgemeinden und die Kreisverwaltung müssen hier handeln.

Wir können natürlich nachvollziehen, wenn Eltern eine Kinderbetreuung in ihren Wohnorten bevorzugen. Erweiterungen bestehender Einrichtungen sind aber nur in begrenztem Maße möglich und auch nicht so schnell zu verwirklichen. Gleiches gilt für mancherorts gewünschte Neubauten, wobei hier, wie auch bei Erweiterungen, hohe Kosten zu erwarten sind. Dies ist von den Ortsgemeinden oft nicht finanzieren.

Daher begrüßen wir ausdrücklich das Vorhaben, in der ehemaligen Nahelandschule in Windesheim eine gemeindeübergreifende Kindertagesstätte einzurichten. Hier sind genügend Räumlichkeiten vorhanden, die im Gegensatz zu anderen Baumaßnahmen relativ schnell dafür eingerichtet werden können.

Wir widersprechen auch nachdrücklich den Äußerungen aus „Freien Liste“ der Verbandsgemeinde Langenlonsheim, hierfür sei kein Bedarf vorhanden und eine solche Einrichtung werde von den Eltern aus anderen Gemeinden nicht angenommen. Schon jetzt besuchen Kinder aus einigen Gemeinden Kindertagesstätten in anderen Orten. Es steht zu erwarten, dass genügend Kinder auch aus benachbarten Gemeinden in der neuen Einrichtung angemeldet werden, wenn diese vorhanden ist und es keine anderen örtlichen Möglichkeiten gibt.

Auch könnte erst einmal mit einer Kindergartengruppe begonnen werden.

Wir sind allerdings auch der Auffassung, dass hiermit nicht bis zum Inkrafttreten der Fusion der beiden Verbandsgemeinden gewartet werden darf.

Beschlussantrag:

Der Ortsgemeinderat Windesheim begrüßt uneingeschränkt das Vorhaben, in der ehemaligen Nahelandschule eine gemeindeübergreifende Kindertagesstätte einzurichten. Sowohl die Gremien der Verbandsgemeinde als auch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach sind aufgefordert, die Planung zügig fortzuführen, damit bald genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Kuntze
Fraktionsvorsitzender